Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

# Das Prädiktions- und Vergütungsmodell im TK-NetzWerk psychische Gesundheit (NWpG)

**Dr.med. Thomas M. Ruprecht**

TK-Hauptverwaltung - Versorgungsangebote und Innovationen

Leistung und mehr

Steuerungs- und Anreizsysteme für eine moderne psychiatrische Versorgung

23.11.2010 Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

# Agenda

1 NWpG: Managed Care-Aspekte, Ziele, Inhalte

2 Natürliche Kostenentwicklung

3 Prognose und Capitation

4 Budgetermittlung

# Das NWpG: "Managed Care" in der Psychiatrie (I)

- § Regional- und Populationsbezug:

  Regionale Verträge nach § § 140a-c SGB V, vorab präzise definierte Zielgruppe
- § Selektives Kontrahieren der Leistungserbringer durch die Krankenkasse
- § Zugangssteuerung durch die Krankenkasse zusammen mit den

  Leistungserbringern, Letztentscheidung liegt bei der KK
- § "Capitation": prospektiv berechnete, risikoadjustierte Kopfpauschalen pro Jahr
- § "Struktureller Effekt: Andere Krankenkassen können jederzeit beitreten

vgl. SVR-Sondergutachten 2009:
"Patient-Centered Medical Home" (7.2), "Chronic-Care-Modell" (7.5), "Managed Care" (7.7)



Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

# Das NWpG: "Managed Care" in der Psychiatrie (II)

- § "Preferred Provider" für die Versorgung der Versicherten im NWpG
- § Sektor- und berufsgruppen-übergreifende Versorgung
- § Koordination der Versorgung durch Management-Strukturen beim LE
- § Nachhaltige Begleitung: Einschreibedauer des Versicherten regulär bis zu 3 Jahre, danach auf Antrag Verlängerung möglich
- § Einheitliche Qualitätsindikatoren:
  Health of Nations Outcome Scale (HoNOS), WHOQoL, CSQ-8
- § Wissenschaftliche Evaluation (extern)

vgl. SVR-Sondergutachten 2009:
"Patient-Centered Medical Home" (7.2), "Chronic-Care-Modell" (7.5), "Managed Care" (7.7)

# Das NetzWerk psychische Gesundheit - Ziele …

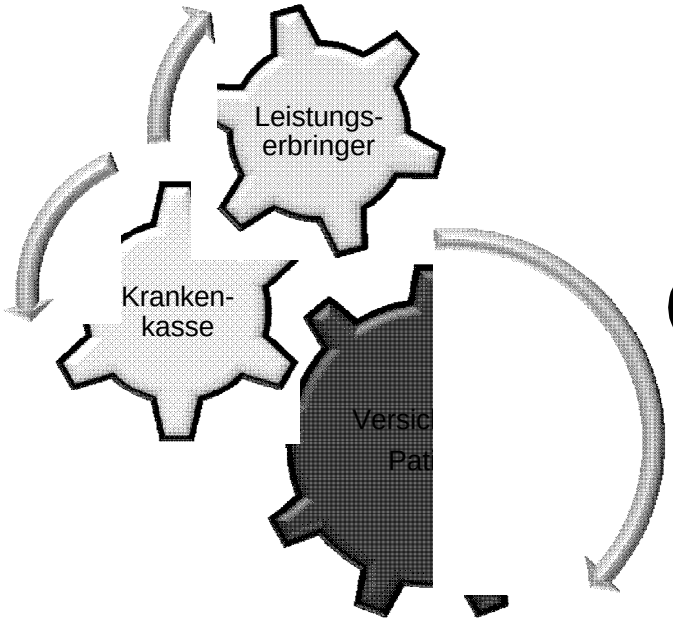
§ Stabilisierte bzw. sinkende Gesamtkosten in der Versorgung chronisch psychisch Kranker durch bessere psychiatrische Versorgung =

- § Ambulante Versorgung (Schwerpunkt: home treatment) *statt* stationärer Behandlung
- § Verhindern von Chronifizierung durch Unterstützung und Behandlung im Lebensumfeld, dadurch Erhalt der Patientenautonomie, Förderung der Selbstbestimmung und Eigenständigkeit (Recovery-Konzept, Ziel: Inklusion)
- § Sicherung eines kontinuierlichen Behandlungsverlaufs durch sektorübergreifende, interdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedener (vor allem nicht-ärztlicher) Berufsgruppen
- § Entlastung von Angehörigen

§ mind. 3000 TK-Versicherte, möglichst über einen Zeitraum von 3 Jahren eingeschrieb[illegible] Evaluation eine a[illegible]

Lösungen liegen dort, wo das Problem ist: im sozialen Umfeld!

# Hauptleistungsinhalte des NetzWerks




1 **<u>Ergänzung</u> zur haus- u. fachärztlichen Regelversorgung**

- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Persönlicher Ansprechpartner ("Fallmanager", MentorInnen)
- Trialog: Einbeziehung der Familie und Angehörigen

2 **Zugang zu GKV-Leistungen unbürokratisch und flexibel**

- Soziotherapie
- Ambulante psychiatrische Fachkrankenpflege
- optional: Psychotherapie (Kurzzeit)

3 **Leistungen über die GKV-Regelversorgung hinaus**

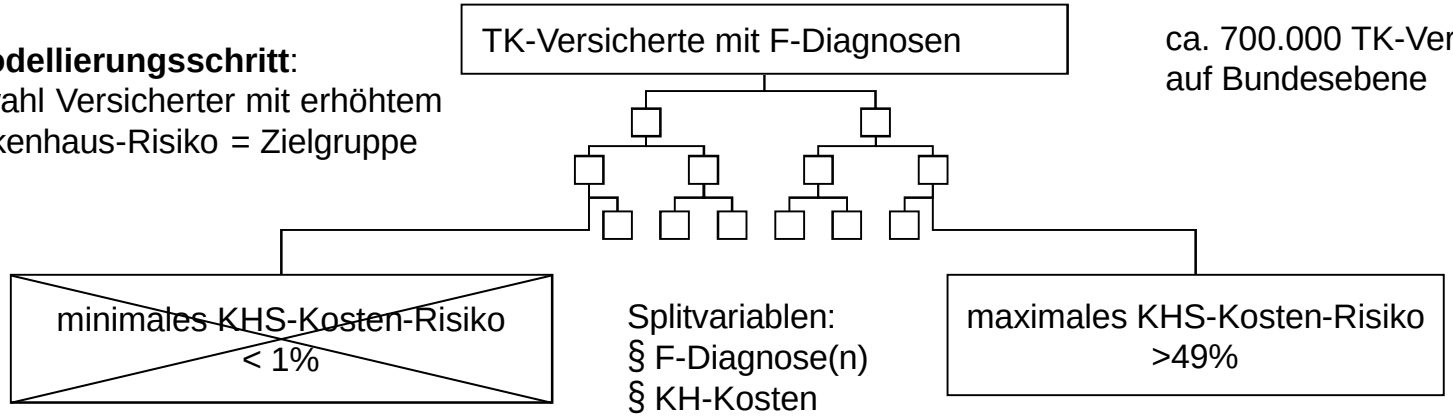
- Zuhause-Behandlung ("Need-adapted treatment")
- Stabilisierung vor Ort, sonst Rückzugsraum/Krisenpension
- Psychoedukation, auch für Angehörige

4 **Synergie zu komplementären Angeboten (z.B. SGB XI, XII)**

- Ambulante Rehabilitation, berufliche Wiedereingliederung
- Betreutes Wohnen

# NWpG-Zielgruppe (1)

**1. Modellierungsschritt**:
Auswahl Versicherter mit erhöhtem Krankenhaus-Risiko = Zielgruppe




ca. 700.000 TK-Versicherte auf Bundesebene

Verdichtung der Population auf **Versicherte mit erhöhtem KHS-Risiko**



Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

# NWpG-Zielgruppe (2): Ein- und Ausschlusskriterien für das NWpG

- Die beiden folgenden Kriterien müssen gleichzeitig erfüllt ein:
  - TK-versichert
  - F-Diagnose ambulant oder stationär (außer F0 oder F1)

- Zusätzlich muss mindestens eines der folgenden Kriterien innerhalb der letzten 12 Monate erfüllt sein:
  - mindestens einen Tag im Krankenhaus mit F-Diagnose (außer F0/F1) als Hauptentlassdiagnose
    oder
  - mindestens eine Antipsychotika-Verordnung
    oder
  - mindestens eine Anxiolytika-Verordnung
    oder
  - mindestens zwei Antidepressiva-Verordnungen

- Ausschlusskriterien
  - Alter unter 10 und über 80 Jahre
  - Pflegestufen 1, 2, 3
  - Begleiterkrankungen Demenz und Alzheimer
  - Wohnsitz im Ausland



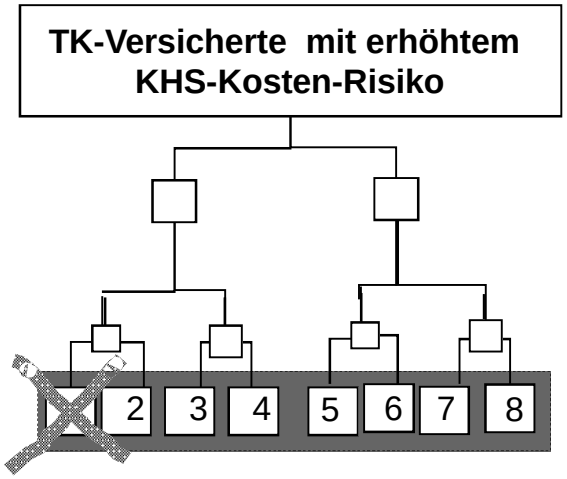
Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

# NWpG-Zielgruppe (3): Capitation

Verdichtung der Population auf **Versicherte mit erhöhtem KHS-Risiko**

**2. Modellierungsschritt**:
Bildung der Versichertengruppen mit verschiedenen prognostizierten KHS-Kosten
= Vergütungsgruppen

„Splitvariablen“:
§ F-Diagnose(n)
§ KH-Kosten (bis zu 4 Jahre)
§ Krankengeld
§ amb. Medikation




ca. 14 % dieser Versicherten:
N = 99849 in 2011

Capitation zwischen
€ 560,- und € 6400,-
pro Kopf und Jahr
bezüglich
- stationär / teilstationär
- Soziotherapie
- APP



Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

# Agenda

1 NWpG: Managed Care-Aspekte, Ziele, Inhalte

2 Exkurs: Natürliche Kostenentwicklung

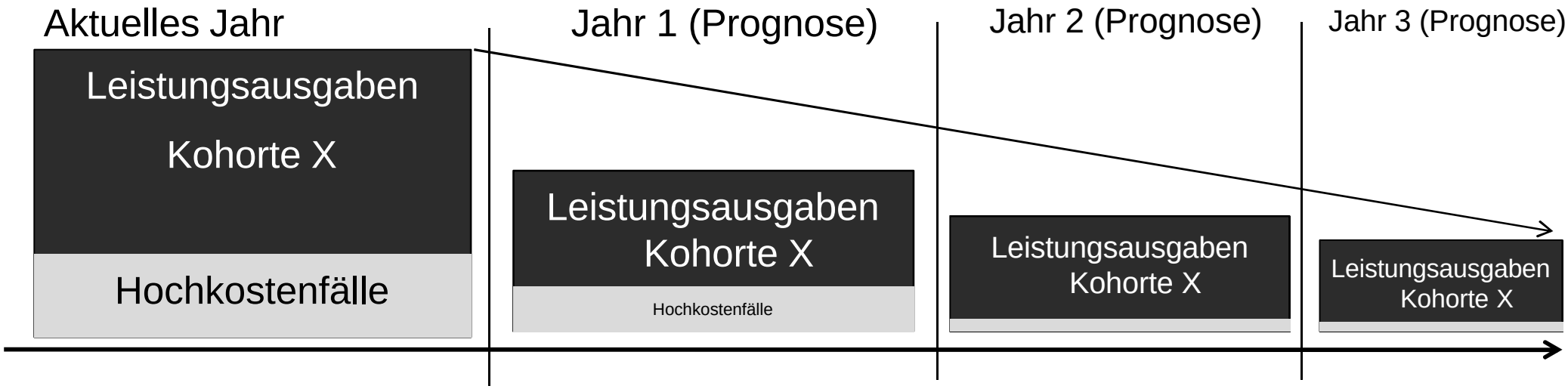
3 Capitation

4 Budgetermittlung



Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

# Exkurs:
# Natürliche Kostenentwicklung einer Population




Ergo:

1. IV-Budgets auf Basis "historischer" (= aktueller) Kosten (ggf. + Rabatt): Unwirtschaftlich!
2. Cave: Vermeintliche Kostenersparnis nicht durch IV, sondern natürliche Degression!



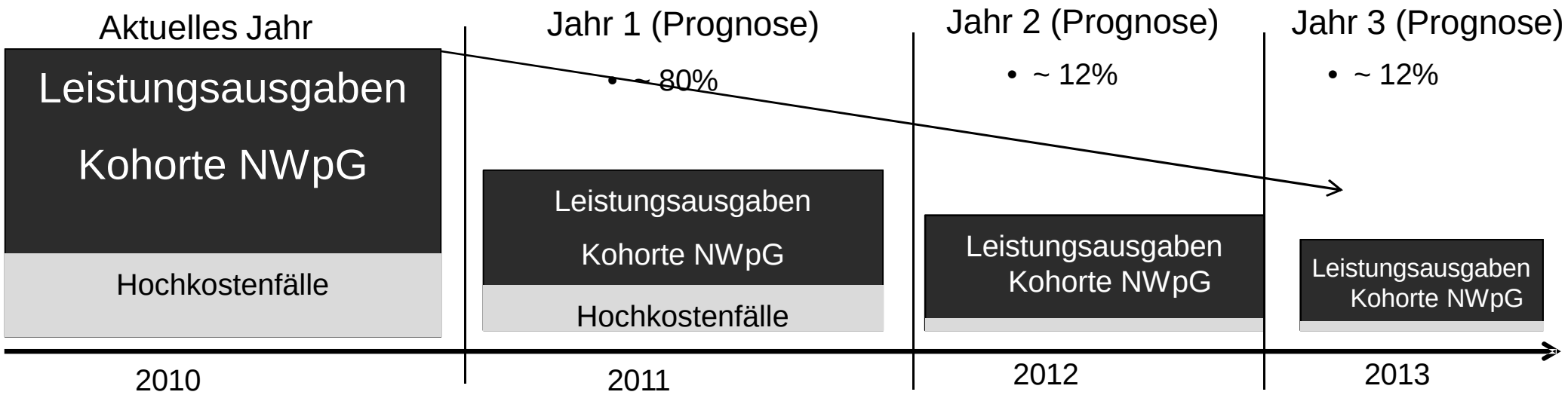
Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

# Prädiktion für 2011 (Psychiatrie)

TK-Psychiatriekosten (BPflV, Entgeltart 01-X gemäß § 301 SGB V):
Selektionszeitraum für Modell "Psy10" : 01.04.2008 - 31.03.2009
Validierungs-Zeitraum für Modell "Psy10" : 01.07.2009-30.06.2010

Anwendung Modell "Psy10" auf Prognosejahr 2011:

| NWpG$_{ges}$ | LA in 2010 | Prognose 2011 | • 2010 • 2011 |
|---|---|---|---|
| 99.849 | 728.165.900 € | 145.633.180 € | 582.532.720 € |




Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

# Agenda

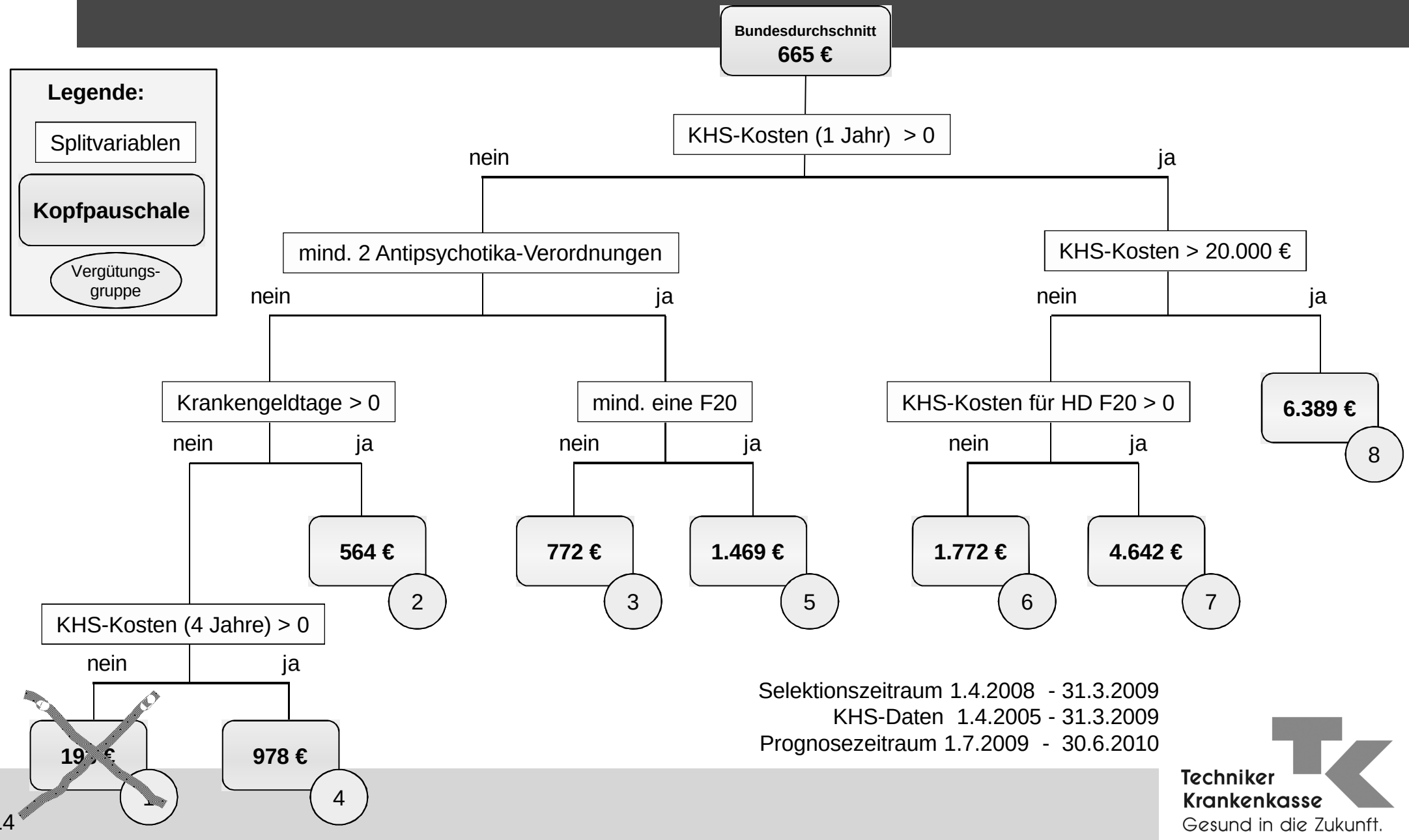
1 NWpG: Managed Care-Aspekte, Ziele, Inhalte

2 Natürliche Kostenentwicklung

3 Capitation

4 Budgetermittlung

# Splitvariablen, Kopfpauschalen, Vergütungsgruppen




Selektionszeitraum 1.4.2008 - 31.3.2009
KHS-Daten 1.4.2005 - 31.3.2009
Prognosezeitraum 1.7.2009 - 30.6.2010



Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

# N TK-Versicherte und Gesamtbudget je VG (bundesweit)

| N Gesamt | LA in 2010 | Prognose 2011 | • 2010 • 2011 |
|---|---|---|---|
| 99.849 | 728.165.900 € | 145.633.180 € | 582.532.720 € |

Prognosen je Vergütungsgruppe 2011

| VG | Versicherte | NWpG-Budget | … in % | Capitation |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 18419 | 10.385.511 € | 7% | 564 € |
| 2 | 21496 | 16.584.623 € | 11% | 772 € |
| 3 | 12829 | 12.546.596 € | 9% | 978 € |
| 4 | 11220 | 16.482.670 € | 11% | 1.469 € |
| 5 | 29185 | 51.710.137 € | 36% | 1.772 € |
| 6 | 2795 | 12.973.172 € | 9% | 4.642 € |
| 7 | 3905 | 24.950.471 € | 17% | 6.389 € |
| **Gesamt** | **99849** | **145.633.180 €** | **100%** | **1.459 €** |



Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

# Regionalfaktor und weitere Multiplikatoren

$$\text{Regionalfaktor}_{\text{Region}} = \frac{\text{KHS-Kosten pro Versicherten}_{\text{Region}}}{\text{KHS-Kosten pro Versicherten}_{\text{Bund}}}$$

**Multiplikatoren [1]:**

**0,7539**

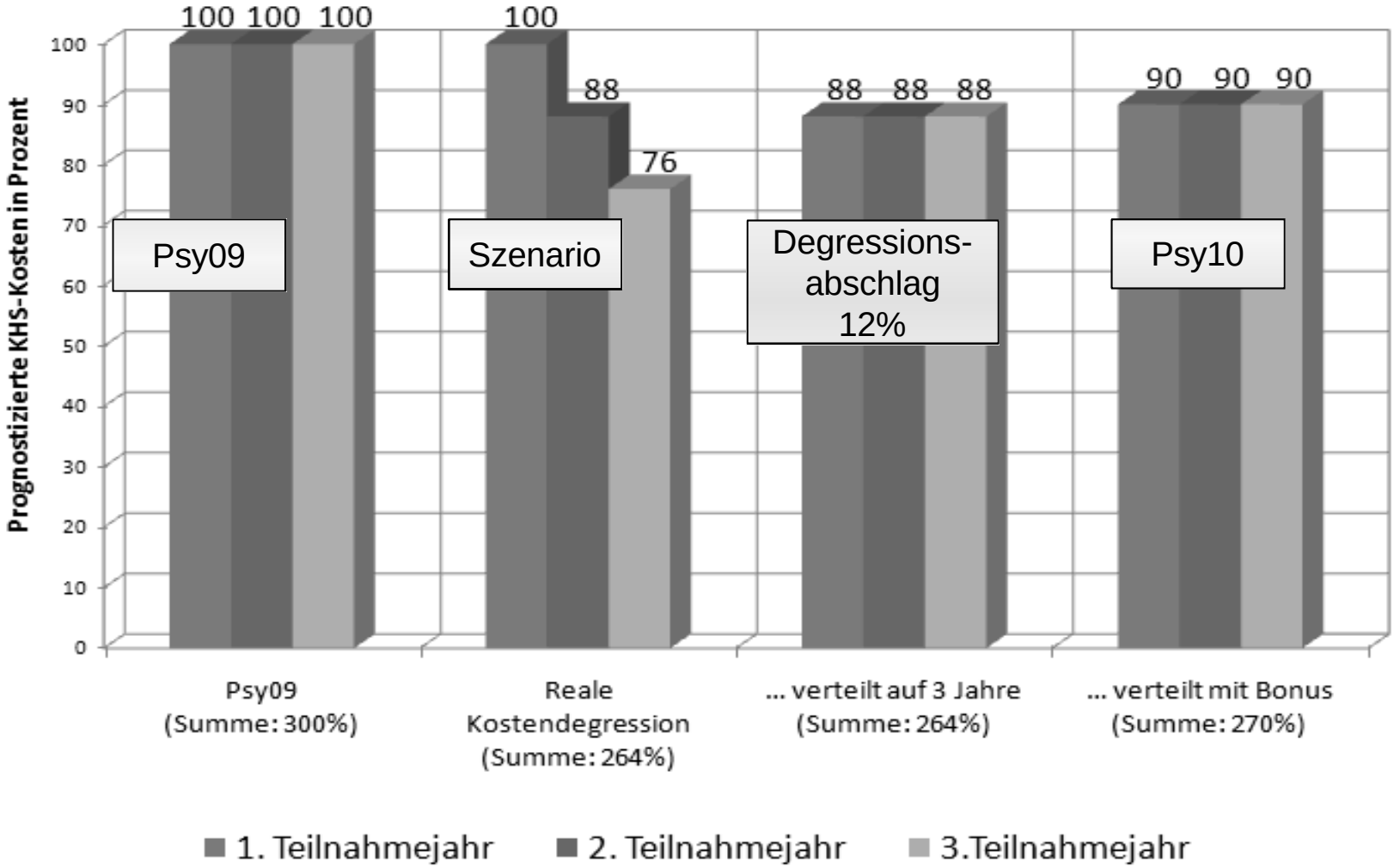
| | |
|---|---|
| **APP-Faktor** | **1,0334** |
| **Soziotherapie-Faktor** | **1,0017** |
| **Grundlohnsummen-Faktor für 1. Teilnahmejahr** | **1,0115** [1] |
| Grundlohnsummen-Faktor für 2. Teinahmejahr[2] | - |
| Grundlohnsummen-Faktor für 3. Teinahmejahr[2] | - |
| **Degressionsfaktor** | **0,9** |
| **Abschlagsfaktor** | **0,8** |

1) für 2011 (100%)
2) wird im 2. bzw. 3 Teilnahmejahr angewendet



Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

# Kostendegression in Jahr 2 und Jahr 3






Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

# Agenda

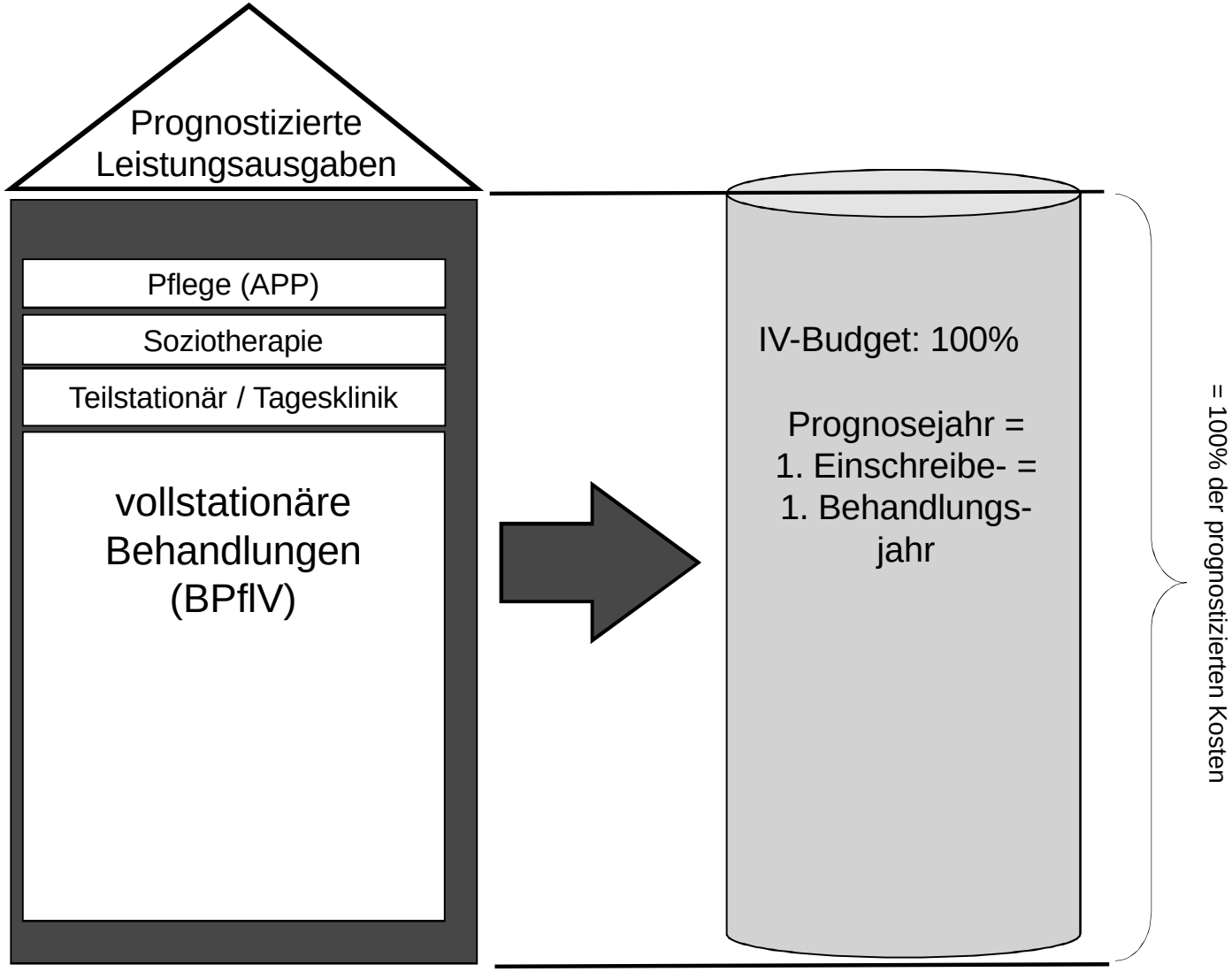
1 NWpG: Managed Care-Aspekte, Ziele, Inhalte

2 Natürliche Kostenentwicklung

3 Capitation

4 Budgetermittlung

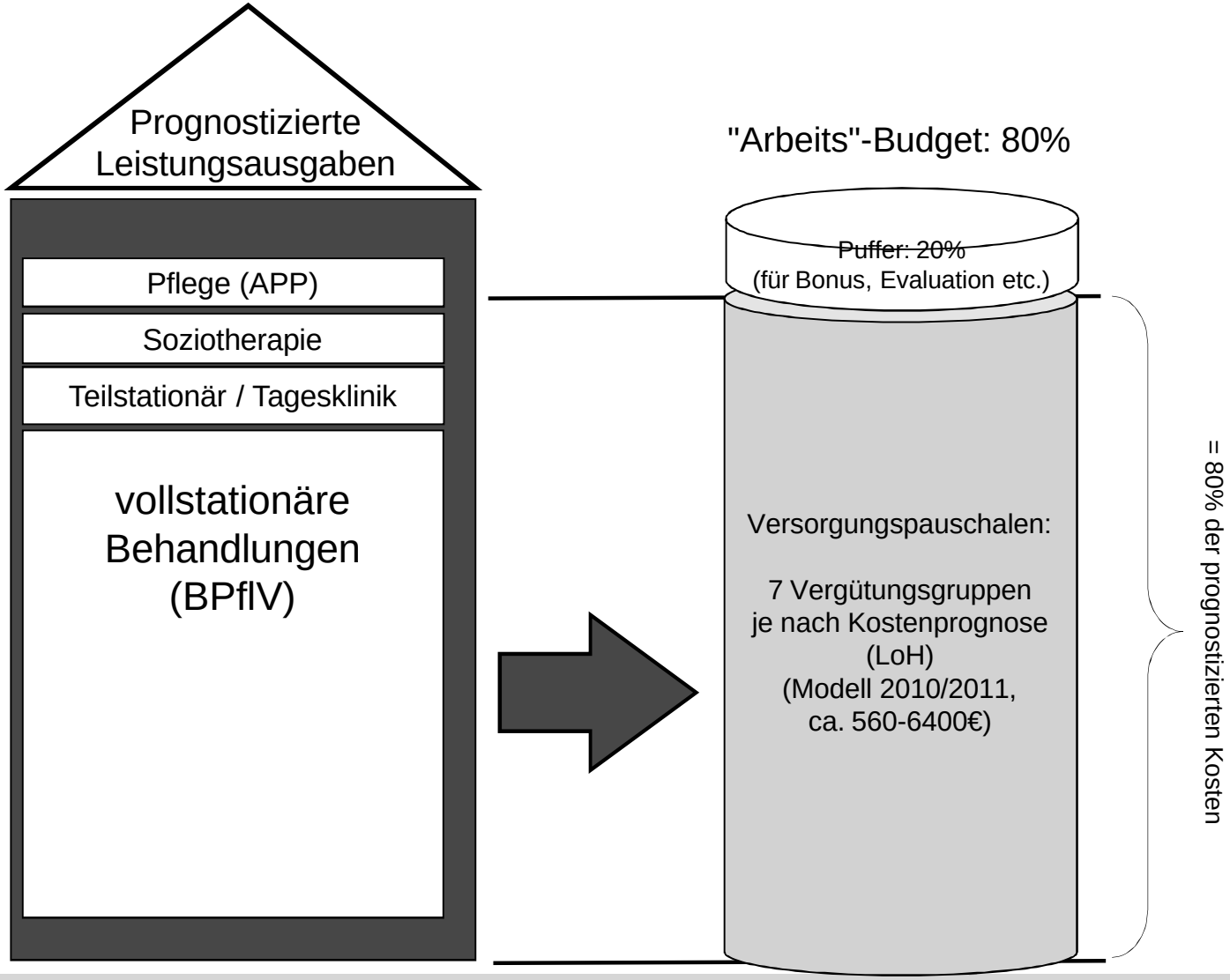
# NWpG-Budget im Prognosejahr






Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

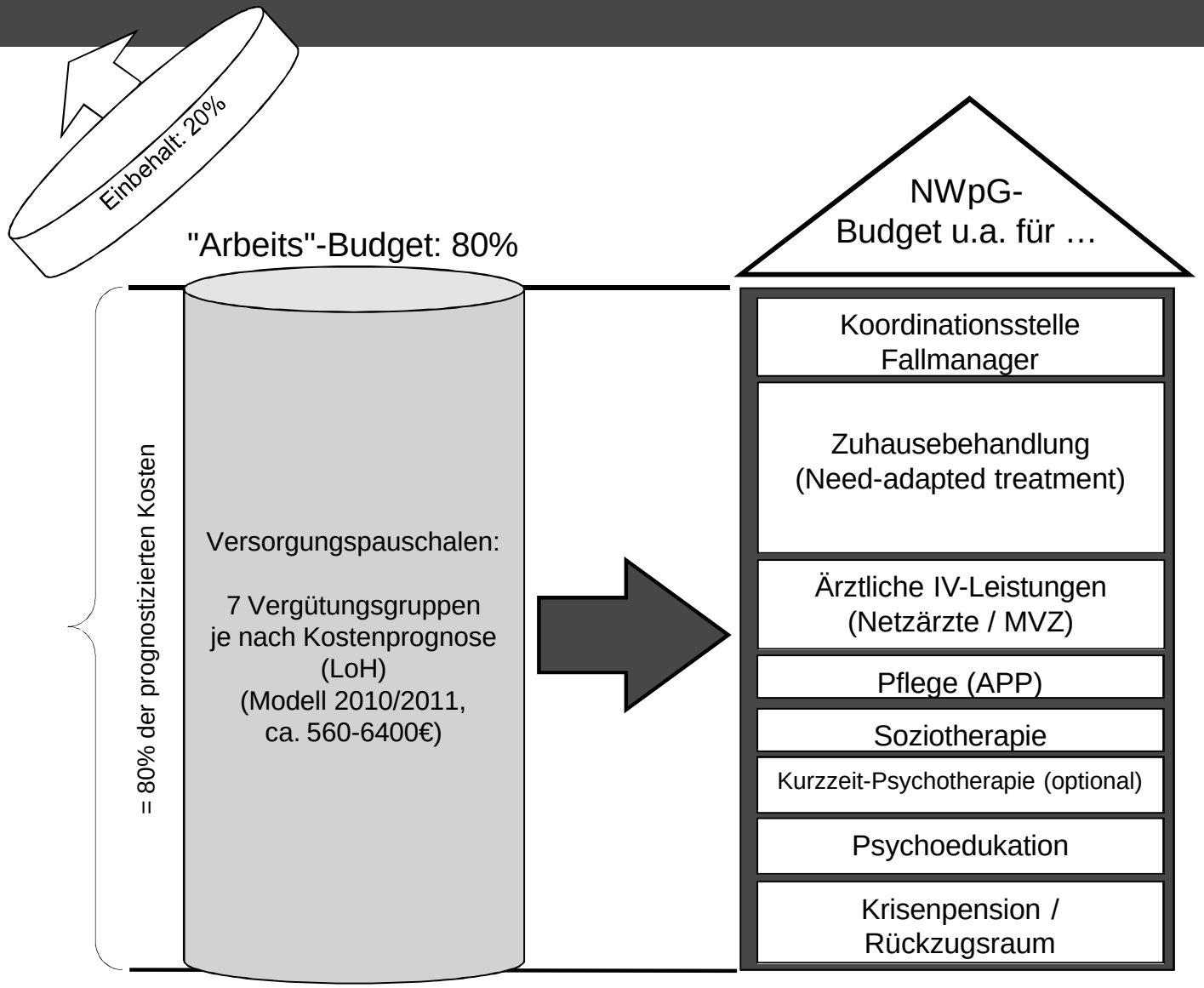
# NWpG-"Arbeits"-Budget






Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

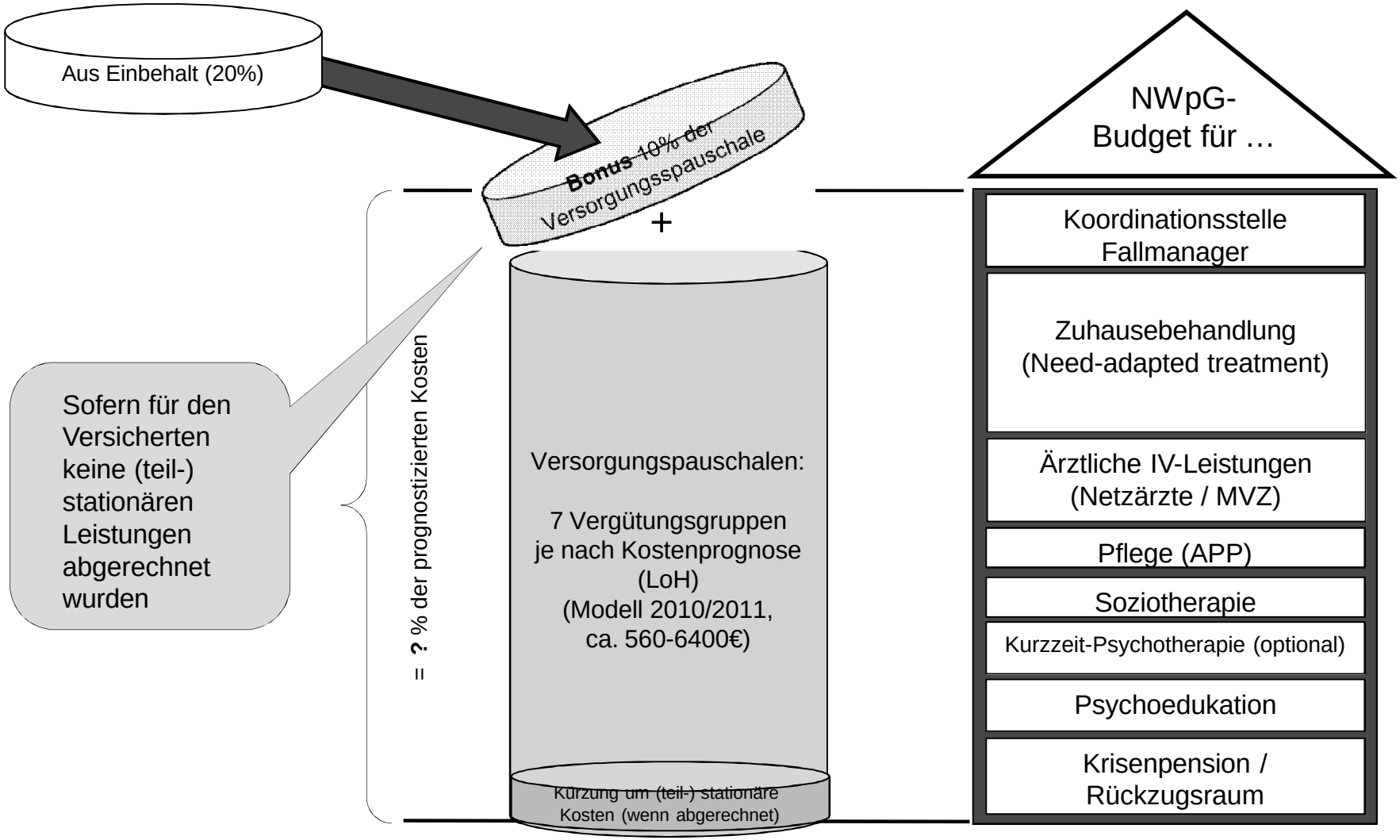
# Abschlagszahlung an Vertragspartner






Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

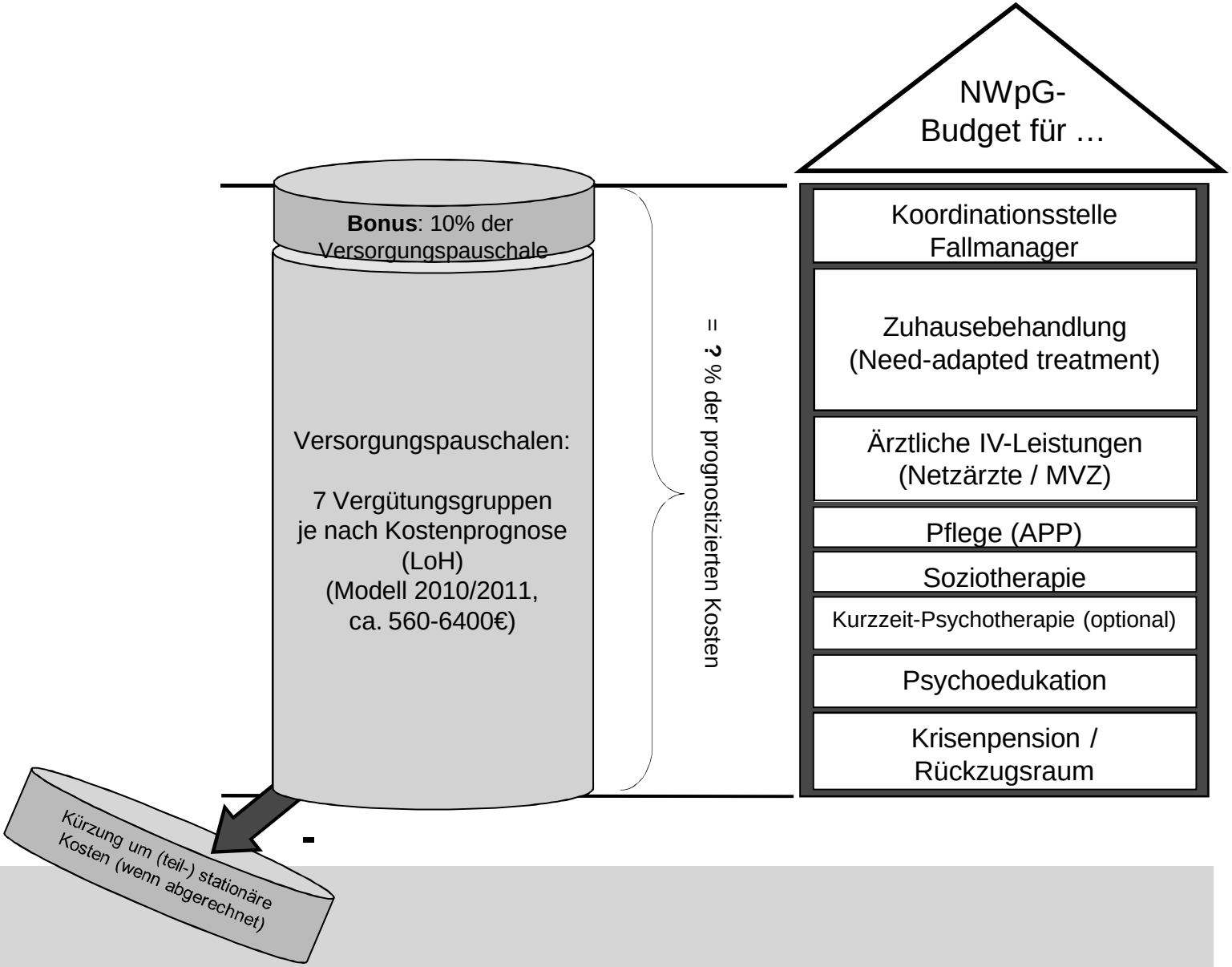
# NWpG-Budget: "P4P" in der Jahresendabrechnung






Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

# NWpG-Budget: "P4P" in der Jahresendabrechnung






Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

# Kosten- und Risikoverteilung ("risk sharing")

§ **TK übernimmt (weiterhin) die Kosten für …**

- ambulante Regelversorgung (z.B. hausärztlich, psychiatrisch, neurologisch und psychotherapeutisch)
- stationäre, teilstationäre und PIA-Leistungen außerhalb der Versorgungsregion + Zwangseinweisungen
- alle stationären, teilstationären und sonstigen Leistungen außerhalb F-Diagnosen
- ambulante Rehabilitation
- Arzneimittel (ambulant + stationär), Heil- und Hilfsmittel
- Krankengeld
- Q-Monitoring (Patientenbefragung, Angehörigenbefragung, HoNOS-Auswertung), wiss. Evaluation

§ **Vertragsnehmer übernimmt im Rahmen des NWpG-IV-Vertrages die Kosten für …**

- Koordinationsleistungen
- Ambulante psychiatrische Pflege (APP)
- Soziotherapie (ST)
- Psychoedukation, Krisenpension / Rückzugsraum
- Psychotherapie, sofern <u>nicht</u> in Regelversorgung
- KHS-Aufenthalte
  (*nachträglich, außer Leistungen außerhalb der NWpG-Region u. Einweisungen mit richterlichem Beschluss)*
- Berichtswesen, Q-Monitoring (HoNOS-Erhebung)



Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

Prämisse
für Integrierte Versorgung nach § 140 ff. SGB V:

Wirtschaftlichkeitsgebot nur erfüllbar, wenn Leistungsausgaben umgeschichtet werden!

= Substitution statt Addition!



Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

# NWpG-Vertragsregionen, Stand 11/2010

| Vertragsregionen | Versorgungs-start | Teilnehmende Stand: 09/2010 |
|---|---|---|
| Berlin-Brandenburg (bisher 2 Bezirke in B) | 1.9.2009 | 182 |
| Bremen/Bremerhaven | 1.1.2010 | 92 |
| Bayern (Augsburg, München) | 1.1.2010 | 357 |
| Niedersachsen-Süd/Nordhessen | 1.4.2010 | 53 |
| Niedersachsen-Nord | 1.11.2010 | 0 |
| Schleswig-Holstein (Lübeck, Kiel ff) | 1.7.2010 | 36 |
| Baden-Württemberg (Stuttgart) | 1.10.2010 | 0 |
| Hessen (Offenbach) | 1.7.2011 | 0 |
| Sachsen (Dresden) | 1.1.2011 | 0 |
| Hamburg | 1.4.2011 | 0 |
| Insgesamt, Stand 11/2010 | | 720 |
| NRW, RP, MP | in Sondierung | |

Beigetretene Krankenkassen: KKH-Allianz zum 1.10.2010 (Bayern)



Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Weiteres heute in Workshop III

Kontakt:
dr.thomas.ruprecht@tk.de



Techniker
Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.